



li.wu.

No. CCLXXIII

Kinoprogramm

Mai 2018

犬
Isle

Ein Film von Wes Anderson

of

島
Dogs
Ataris Reise

05/2018

Lichtspieltheater Wundervoll

FILME IM METROPOL - BARNSTORFER WEG 4
FILME IN DER FRIEDA23 - FRIEDRICHSTRASSE 23

DO	03.05.	–	16:00 Wer hat eigentlich ...	19:00 Wer hat eigentlich ...	21:00 Gutland	17:45 1000 Arten Regen zu ...	20:00 Madame Aurora und der Duft ...	–
FR	04.05.	–	16:00 Wer hat eigentlich ...	19:00 Wer hat eigentlich ...	21:00 Gutland	17:45 Madame Aurora und der Duft ...	20:00 1000 Arten Regen zu ...	22:00 Call Me By Your Name
SA	05.05.	15:00 Die wunderbare Reise ... 📺	16:45 Wer hat eigentlich ...	19:00 Wer hat eigentlich ...	21:00 Gutland	17:45 1000 Arten Regen zu ...	20:00 Madame Aurora und der Duft ...	22:00 · OmU Call Me By Your Name
SO	06.05.	15:00 Die wunderbare Reise ... 📺	16:45 Wer hat eigentlich ...	19:00 Wer hat eigentlich ...	21:00 Gutland	17:45 Madame Aurora und der Duft ...	20:00 1000 Arten Regen zu ...	–
MO	07.05.	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> <p>Werden Sie Mitglied im li.wu.-Förderverein!</p> <p>Nähere Infos im Kino oder unter foerdereverein-liwu.de</p> </div>	16:00 Wer hat eigentlich ...	19:00 Rostock präsentiert Filmschätze	21:00 Gutland	17:45 1000 Arten Regen zu ...	20:00 · OmU Madame Aurora und der Duft ...	–
DI	08.05.		16:00 Wer hat eigentlich ...	19:00 · mit Gespräch Mord in Frankfurt	21:30 Gutland	17:45 Madame Aurora und der Duft ...	20:00 1000 Arten Regen zu ...	–
MI	09.05.		16:00 Wer hat eigentlich ...	19:00 Wer hat eigentlich ...	21:00 Gutland	17:45 1000 Arten Regen zu ...	20:00 Madame Aurora und der Duft ...	–
DO	10.05.		16:00 Wer hat eigentlich ...	19:00 Isle of Dogs	21:15 · OmU Isle of Dogs	17:45 Was werden die Leute sagen	20:00 Was werden die Leute sagen	–
FR	11.05.		16:00 Wer hat eigentlich ...	19:00 Isle of Dogs	21:15 · OmU Isle of Dogs	17:45 Was werden die Leute sagen	20:00 Was werden die Leute sagen	22:00 · OmU Call Me By Your Name
SA	12.05.	15:00 Die wunderbare Reise ... 📺	16:45 Wer hat eigentlich ...	19:00 Isle of Dogs	21:15 · OmU Isle of Dogs	17:45 Was werden die Leute sagen	20:00 Was werden die Leute sagen	22:00 Call Me By Your Name
SO	13.05.	15:00 Die wunderbare Reise ... 📺	16:45 Wer hat eigentlich ...	19:00 Isle of Dogs	21:15 · OmU Isle of Dogs	17:45 Was werden die Leute sagen	20:00 Was werden die Leute sagen	–
MO	14.05.	–	16:00 Wer hat eigentlich ...	19:00 · OmU Isle of Dogs	21:15 Isle of Dogs	17:45 Was werden die Leute sagen	20:00 · OmU Was werden die Leute sagen	–
DI	15.05.	–	16:00 Wer hat eigentlich ...	19:00 · mit Gespräch · Teil 1 Wege übers Land	21:30 · OmU Isle of Dogs	17:45 Was werden die Leute sagen	20:00 Was werden die Leute sagen	–
MI	16.05.	–	16:00 Wer hat eigentlich ...	19:00 Isle of Dogs	21:15 · OmU Isle of Dogs	17:45 Was werden die Leute sagen	20:00 Was werden die Leute sagen	–
DO	17.05.	–	16:00 Isle of Dogs	19:00 Isle of Dogs	21:15 · OmU A Beautiful Day	17:45 · OmU Die Nacht der Nächte	20:00 Was werden die Leute sagen	–
FR	18.05.	–	16:00 Isle of Dogs	19:00 Isle of Dogs	21:15 · OmU A Beautiful Day	17:30 · Teil 2 Wege übers Land	20:00 Was werden die Leute sagen	22:00 Ghostland
SA	19.05.	14:00 Die Legende der ... 📺	16:45 Isle of Dogs	19:00 Isle of Dogs	21:15 · OmU A Beautiful Day	17:45 Die Nacht der Nächte	20:00 Was werden die Leute sagen	22:00 · OmU Ghostland
SO	20.05.	14:00 Die Legende der ... 📺	16:45 Isle of Dogs	19:00 Isle of Dogs	21:15 · OmU A Beautiful Day	17:30 · Teil 3 Wege übers Land	20:00 Was werden die Leute sagen	–
MO	21.05.	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> <p>Das li.wu.-Programm per E-Mail!</p> <p>Einfach als PDF schicken lassen! Jeden Monat pünktlich & kostenlos. 📎</p> </div>	16:00 Isle of Dogs	19:00 · OmU Isle of Dogs	21:15 · OmU A Beautiful Day	17:45 · OmU Die Nacht der Nächte	20:00 · OmU Was werden die Leute sagen	–
DI	22.05.		16:00 Isle of Dogs	19:00 Isle of Dogs	21:15 · OmU A Beautiful Day	17:30 · Teil 4 und 5 Wege übers Land	20:00 Was werden die Leute sagen	–
MI	23.05.		16:00 Isle of Dogs	19:00 Isle of Dogs	21:15 · OmU A Beautiful Day	17:45 Die Nacht der Nächte	20:00 Was werden die Leute sagen	–
DO	24.05.		16:00 Wohne lieber ungewöhnlich	19:00 Wohne lieber ungewöhnlich	21:00 · OmU A Beautiful Day	17:30 In den Gängen	20:00 In den Gängen	–
FR	25.05.		16:00 Wohne lieber ungewöhnlich	19:00 Wohne lieber ungewöhnlich	21:00 · OmU A Beautiful Day	17:30 In den Gängen	20:00 In den Gängen	22:15 · OmU Ghostland
SA	26.05.	14:15 Die Legende der ... 📺	17:00 Wohne lieber ungewöhnlich	19:00 Wohne lieber ungewöhnlich	21:00 · OmU A Beautiful Day	17:30 In den Gängen	20:00 In den Gängen	22:15 Ghostland
SO	27.05.	14:15 Die Legende der ... 📺	17:00 Wohne lieber ungewöhnlich	19:00 Wohne lieber ungewöhnlich	21:00 · OmU A Beautiful Day	17:30 In den Gängen	20:00 In den Gängen	–
MO	28.05.	–	16:00 Wohne lieber ungewöhnlich	19:00 · OmU Wohne lieber ungewöhnlich	21:15 · OmU A Beautiful Day	16:30 In den Gängen	19:00 · OmU · Montagskino · mit Gespräch Die grüne Lüge	–
DI	29.05.	–	16:00 Wohne lieber ungewöhnlich	19:00 · WIRO-Wunschfilm Vampirfilm	21:15 · OmU A Beautiful Day	17:30 In den Gängen	20:00 In den Gängen	–
MI	30.05.	–	16:00 Wohne lieber ungewöhnlich	19:00 Wohne lieber ungewöhnlich	21:00 · OmU A Beautiful Day	17:30 In den Gängen	20:00 In den Gängen	–


Erläuterungen:

OmU: Originalfassung mit dt. Untertiteln · **DF:** Deutsche Fassung · **OV:** Originalversion
OmeU: Originalfassung mit engl. Untertiteln · 📺: Kinderfilm · 📦: Schatzkiste

Wir schicken Ihnen unser Programm auch zu:

Bis Ausgabe 12/2018 gegen € 5,60 in Briefmarken oder kostenlos als PDF-Datei per E-Mail.

Eintrittspreise:

normal: € 6,00
Abokarte: für 8 × Kino € 40,00 (gültig 6 Monate)
Kindervorstellung: für Kinder (bis 12 J.) € 3,00 · Eltern € 5,00

Änderungen im Programm vorbehalten.

Lichtspieltheater Wundervoll

ein Projekt von Ro-cine e. V.

unterstützt von: Amt für Kultur und Denkmalpflege der
Hansestadt Rostock, digitalisiert mit Förderung der
Filmförderungsanstalt (FFA) und der OSPA-Stiftung

Kontakt:

Adresse: Barnstorfer Weg 4 · 18057 Rostock
Telefon: (0381) 490 38 59 · **Fax:** 459 14 99
E-Mail: mail@liwu.de · **Internet:** www.liwu.de

FFA · **OSPA-Stiftung**

1000 Arten Regen zu beschreiben

Regie: Isabel Prahl,
BRD 2017, 91 min, FSK 12

Der 18-jährige Mike verrammelte die Tür zu seinem Zimmer und ist seit Wochen nicht mehr herausgekommen. Sein Vater Thomas (Bjarne Mädel), seine Mutter Susanne (Bibiana Beglau) und seine Schwester Miriam sind ratlos. Sie stehen vor der verschlossenen Tür, fordern auf, hoffen, flehen, fragen, verzweifeln, ignorieren, beschuldigen, rasten aus – und sind durch die Situation gezwungen, sich immer mehr mit ihrem eigenen Leben zu beschäftigen. Doch egal, ob Thomas und Susanne versuchen, Mikes Verhalten zu verstehen, oder alles vergessen wollen, die Situation spitzt sich immer weiter zu. Einzig Miriam ahnt bald, warum ihr Bruder sich so verhält, machte sie selbst doch schon einmal eine ähnliche Phase durch. Am Ende steht für die ganze Familie eine wichtige Erkenntnis ...

Call Me By Your Name

Regie: Luca Guadagnino,
USA 2017, 133 min, DF und OmU (Englisch), FSK 12

Der altkluge, aber unerfahrene 17-jährige Elio Perlman genießt den norditalienischen Sommer des Jahres 1983 in der Villa der Familie. Die Zeit verbringt der italoamerikanische Junge mit klassischer Musik sowie dem Flirt mit Freundin Marzia. Mit seinen Eltern, einem Professor und einer Übersetzerin, ist Elio eng verbunden. Doch eines Tages trifft der amerikanische Doktorand Oliver als neuer Sommer-Praktikant von Elios Vater in der Villa ein – und Elios Gefühle geraten aus den Fugen ...

Romantisches Drama nach einem Roman von André Aciman.

Madame Aurora und der Duft von Frühling

Regie: Blandine Lenoir,
Fkr. 2017, 89 min, DF und OmU (Franz.), FSK 0

Aurore, die bald Großmutter werden wird, lebt von ihrem Mann getrennt und war bislang ganz glücklich mit ihrem Leben und den beiden erwachsenen Töchtern Sarah und Lucie. Doch nun hat sie ihren Job verloren, leidet an den Wechseljahren und alles in allem könnte es besser laufen. Da trifft sie zufällig ihre große Jugendliebe Christophe wieder und beschließt, sich nicht länger vom Schicksal herumschubsen zu lassen, sondern ihr Leben selbst in die Hand zu nehmen. Zeit für einen Neustart!

Anzeige

Werden Sie Mitglied im li.wu.-Förderverein!

Nähere Infos im Kino oder unter www.foerderverein-liwu.de

Rostock präsentiert Filmschätze

Im Rahmen des Projekts »Rostock hebt Filmschätze« war die Stadtverwaltung im vergangenen Jahr auf der Suche nach in Vergessenheit geratenem Filmmaterial über Rostock aus der Zeit bis 1991. Dabei bestätigte sich die Vermutung: Privat gefilmt wurde eher selten. Dennoch kamen Film-Funde von sechs privaten Filmern, vom Hansefilmstudio und aus dem Stadtarchiv zusammen. Akribisch von Roger Pitann gesichtet, digitalisiert und geschnitten ergab sich ein spannender und zugleich seltener Rückblick auf das Rostock in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts, den die beiden Rostocker Carsten Klehn und Ulrich Kunze, musikalisch begleitet von Wolfgang Rummelt, nun zum 800. Stadtgeburtstag Rostocks während eines Filmabends präsentieren.

Projektverantwortliche: Hanse- und Universitätsstadt Rostock in Zusammenarbeit mit Roger Pitann Film+Grafik GmbH.

Programmlänge: ca. 90 min

Eintrittspreis: 2,-€

Das Jahr 1968 in Ost und West

Studierende der Kommunikations- und Medienwissenschaft präsentieren Kino- und Fernsehfilme des Jahres 1968 aus Ost und West. Sie führen in die Filme ein und kommen mit hochkarätigen Gästen ins Gespräch. Eine Kooperation mit dem Institut für Medienforschung an der Universität Rostock.

Mord in Frankfurt

Regie: Rolf Hädrich,
BRD 1968, 80 min, FSK 12

In der Großstadt Frankfurt spielen sich gleichzeitig drei Episoden des alltäglichen Lebens ab, die auf den ersten Blick nichts miteinander zu tun haben. In einem Nazimörder-Prozess ist der polnische Arzt Dr. Andrej Makowski als Zeuge geladen. Stewardess Franziska besucht ihren Freund Hans bei den Proben zu einem Theaterstück, das Auschwitz als zentrales Thema hat. Wovon Franziska zu diesem Zeitpunkt nichts weiß: Der Taxifahrer, der sie zum Theater in die Stadt gefahren hat, wird kurz darauf umgebracht. Drei Ereignisse, die scheinbar unabhängig voneinander passieren. Dennoch sind sie durch eines verbunden: Das zentrale Thema »Mord«.

Gast: Dr. Julia Schumacher (Universität Hamburg)

Anzeige

Offizielle Sprachschule Frankreichs

 INSTITUT FRANCO ALLEMAND ROSTOCK e.V. IFA Rostock info@ifa-rostock.de T +49 381455007

rostock.institutfrancais.de

Alter, 15 Jahre

ronja espresso®

Wege übers Land

Regie: Martin Eckermann,
DDR 1968, FSK 6

Der fünfteilige DDR-Fernsehfilm beschreibt das bewegte Schicksal der jungen Magd Gertrud Habersaat (Ursula Karuseit) während der Kriegs- und Nachkriegswirren in Deutschland.

Auf einem Hof in Mecklenburg sehnt Gertrud Habersaat die Heimkehr des Großbauern Jürgen Leßtorff (Armin Mueller-Stahl) vom Polenfeldzug herbei. Seit einigen Jahren teilt sie das Bett mit ihm. Er hat ihr die Ehe versprochen. In der Hoffnung auf eine baldige Heirat lässt sie sogar die Demütigungen der alten Leßtorff (Erika Pelikowsky) über sich ergehen. Doch als der zum Wehrmachtsoffizier aufgestiegene Leßtorff zurückkehrt, will er von der geplanten Hochzeit mit einer Dienstmagd nichts mehr wissen. Daraufhin wird Gertrud mit dem landlosen Bauernsohn Emil Kalluweit (Erik S. Klein) vermählt. Die Ehe bleibt unglücklich.

Das Schicksal führt das Paar nach Polen, wo sie das Grauen der Deportation und des Mordens erleben. Sie werden Großbauern und adoptieren ein jüdisches Mädchen und einen polnischen Jungen. Kurz darauf meldet sich ihr Kalluweit freiwillig an die Front. Nach dem Krieg, ihr Mann ist nicht mehr zurückgekehrt, geht sie mit den Kindern zurück in ihr Heimatdorf. Aus eigener Kraft gelingt es ihr, den zweitgrößten Bauernhof des Dorfes aufzubauen. Doch als die Kollektivierung der Landwirtschaft beginnt, will Gertrud ihren Hof nicht hergeben.

Die Kinder sind inzwischen groß und gehen ihre eigenen Wege. Gertrud verliebt sich in den neuen kommunistischen Bürgermeister Willi Heyer (Manfred Krug), dem die Flucht aus dem Konzentrationslager gelang. Doch er soll auf einen anderen Posten in die Stadt abberufen werden. Nachdem er aber erfährt, dass Gertrud ihren verschollenen Ehemann Kalluweit für tot erklären lassen will, möchte er sie heiraten. Plötzlich taucht Emil Kalluweit wieder auf. Aus Westdeutschland. Er will sie überreden, mit ihm zu gehen.

15.05. Teil 1, 86 min

mit Gespräch, Gast: Uta Rüchel (Autorin und Filmemacherin, Berlin)

18.05. Teil 2, 113 min

20.05. Teil 3, 122 min

22.05. Teil 4 und 5, 128 min

Anzeige

 SEIT 1993
WEINE & MEHR
DIE WEINKÖNNER

IHR WEINFACHHANDEL
Breite Str. 11 · 18055 Rostock
Telefon 0381 4997576

Wer hat eigentlich die Liebe erfunden?

Regie: Kerstin Polte,
BRD 2017, 93 min, FSK 6

Charlotte (Corinna Harfouch) ist nur noch genervt von ihrer Familie: Mit ihrem Mann Paul (Karl Kranzkowski) hat sie sich nach 38 Ehejahren fast nichts mehr zu sagen und ihre chaotische Tochter Alex (Meret Becker) sucht ständig Muttis Rat. Charlotte sehnt sich nach Zeit nur für sich und so lässt sie während einer Reise kurzerhand ihren Mann an einer Raststätte sitzen und fährt mit Enkelin Jo (Annalee Ranft) spontan ans Meer. Doch Paul und Alex fahren den Flüchtigen einfach hinterher, als Mitfahrer der Truckerin Marion (Sabine Timoteo). Auf einer Ostsee-Insel trifft die Familie in der sehr ungewöhnlichen »Pension Hörster« dann wieder aufeinander und abseits der alltäglichen Routine begreifen Charlotte und Paul, dass sie einiges in ihrem Leben ändern und ihre Liebe neu erfinden müssen, wenn ihre Ehe eine Zukunft haben soll.

Gutland

Regie: Govinda Van Maele,
Luxemb./BRD/Belgien 2017,
107 min, FSK 16

Nachdem Jens (Frederick Lau) in Deutschland an einem bewaffneten Überfall beteiligt war, flüchtet er in das kleine luxemburgische Dorf Schandelsmillen und hofft, hier als Saisonarbeiter untertauchen zu können. Zunächst will ihn niemand einstellen, zumal die Erntezeit beinahe vorbei ist. Doch als er in der Dorfkeiße die Bürgermeistertochter Lucy (Vicky Krieps) kennenlernt und die Nacht mit ihr verbringt, hat er am nächsten Morgen ein Jobangebot auf dem Tisch. Langsam lebt sich Jens in Schandelsmillen ein und auch seine Beziehung zu Lucy wird intensiver, doch die teils aufdringlich freundlichen Dorfbewohner hält er stets auf Abstand, immer in Sorge, seine finstere Vergangenheit könnte entdeckt werden. Doch bald stellt er fest, dass auch einige seiner Nachbarn ihre dunklen Geheimnisse haben ...

Isle of Dogs – Ataris Reise

Regie: Wes Anderson,
GB/BRD 2018, 101 min,
DF und OmU (Englisch),
noch keine FSK

Japan in nicht allzu ferner Zukunft: Atari ist der 12-jährige Pflegesohn des korrupten Bürgermeisters Kobayashi. Als durch einen Regierungserlass alle Hunde der Stadt Megasaki City auf eine schwimmende Mülldeponie verbannt werden, macht sich Atari allein auf den Weg und fliegt auf der Suche nach seinem Bodyguard-Hund Spots nach »Trash Island«. Dort freundet er sich mit einem Rudel Mischlingshunde an und bricht mit ihrer Hilfe zu einer großen Reise auf, die das Schicksal der ganzen Präfektur entscheiden wird.

Was werden die Leute sagen

Regie: Iram Haq, Norw./Schwed./BRD 2017, 106 min, DF und OmU (Norw., Urdu), FSK 12

Die 15-jährige Nisha lebt ein Doppelleben. Zuhause gehorcht sie strikt den Traditionen und Werten ihrer pakistanischen Familie. Draußen mit ihren Freunden verhält sie sich wie ein ganz normaler norwegischer Teenager. Doch als der Vater sie mit ihrem Freund erwischt, kollidieren die beiden ideellen Welten brutal: Nisha wird von ihren Eltern gekidnappt und nach Pakistan gebracht.

Drama nach wahren Begebenheiten.

Ghostland

Regie: Pascal Laugier, Frankreich/Kanada 2018, 91 min, DF und OmU (Englisch), FSK 16

Als Beth und Vera mit ihrer Mutter (My-lène Farmer) in das Haus ihrer verstorbenen Tante ziehen, werden sie in der ersten Nacht brutal überfallen. Jahre später ist Beth, eine Verehrerin von H. P. Lovecrafts Werken, eine erfolgreiche Horrorautorin, die in ihren Werken auch ihre eigenen Gesehnisse verarbeitet. Unerwartet erhält sie einen Anruf ihrer panischen Schwester, welche noch immer mit der Mutter in dem schrecklichen Haus lebt. Beth kehrt dort hin zurück, um ihrer Schwester zu helfen.

Regisseur Laugier inszeniert nicht nur einen Vertreter des Terrorkinos, sondern webt auch Reflektionen über das Funktionieren von Angst sowie die Wahrnehmung von realem und phantastischem Horror in diesen Film ein.

A Beautiful Day

Regie: Lynne Ramsay, GB 2017, 90 min, OmU (Englisch), FSK 16

Der ehemalige Soldat und FBI-Mann Joe ist vom Leben gezeichnet, kann seine bösen Erfahrungen aber erfolgreich für die Rettung minderjähriger Entführungsoffer nutzen. Jetzt bekommt er von einem verzweifelten New Yorker Senator den Auftrag, dessen halbwüchsige Tochter Nina zu befreien, die in einem Bordell festgehalten wird. Im Lauf dieser Mission gerät Joe in ein politisches Komplott, in dem Skrupel nicht auf der Tagesordnung stehen.

Thriller nach einem Roman von Jonathan Ames. Cannes 2017: Bestes Drehbuch, Bester Schauspieler

Anzeige

Jürgen Fuhrmann

KUNST + RAHMEN

Ferdinandstr. 14 • Tel. 0381/490 00 59

Grafik, Kunstdrucke, Passepartouts, Einrahmungen, Galerierschienen, Mietrahmen, Malerei, Holzleisten, Spiegel und Verkauf von

Dettmann-Keramik

Wohne lieber ungewöhnlich

Regie: Gabriel Julien-Lafrière, Fkr. 2016, 95 min, DF und OmU (Französl.), FSK 0

Weil Sophie nach drei Ehen drei Kinder hat und auch die Väter fleißig weiter heiraten, ergibt das nach Patchwork-Arithmetik sechs Halbschwestern und -brüder, acht Erziehungsberechtigte und ebenso viele Zuhause. Die daraus resultierende Freizeitlogistik geht den Sprösslingen sehr auf die Nerven. Sie okkupieren eine Altbauwohnung und überreichen den acht Elternteilen im Namen der Residenzstabilität einen sorgfältig erdachten Betreuungsplan. Komödie.

Die Nacht der Nächte

Regie: Yasemin Samdereli/Nesrin Samdereli, BRD 2017, 97 min, OmU und DF (Voiceover), FSK 0

Zusammen – ein Leben lang? Wer kann das schon und wer will das noch? Was uns heutzutage als Kuriosum erscheint, war für die Generation unserer Großeltern die Normalität. Gefühlvoll und gleichzeitig humorvoll dokumentiert das neue Werk der Samdereli-Schwestern die Liebesgeschichten vier Paare auf drei Kontinenten. Es handelt sich um Inder, Japaner, Deutsche und US-Amerikaner, die alle 55 Jahre oder länger zusammen sind.

WIRO-Wunschfilm

WIRO-Mieter wählen ihren Wunschfilm. Mit freundlicher Unterstützung der WIRO:

Überraschungs-Vampirfilm

Der Titel wird Anfang Mai auf unserer Website bekanntgegeben.

In den Gängen

Regie: Thomas Stuber, BRD 2018, 125 min, noch keine FSK

Christian (Franz Rogowski) ist neu im Großmarkt. Schweigend taucht er in das unbekannte Universum ein: die langen Gänge, die ewige Ordnung der Warenlager, die surreale Mechanik der Gabelstapler. Kollege Bruno (Peter Kurth) nimmt sich seiner an, zeigt ihm Tricks und Kniffe, wird ein väterlicher Freund. Und dann ist da noch Marion (Sandra Hüller) von den Süßwaren, die ihre kleinen Scherze mit Christian treibt. Als er sich in sie verliebt, fiebert der ganze Großmarkt mit. Doch Marion ist verheiratet – nicht sehr glücklich, wie es heißt ...

Der Film ist berührend, klar, humanistisch und humorvoll – und war einer der besten Filme im diesjährigen Berlinale-Wettbewerb.

Anzeige

ÜBERNACHTEN IN ROSTOCKS ÖSTLICHER ALTSTADT
CASITA MARIA

www.casita-maria.de • 0179-50 65 348

Die grüne Lüge

Regie: Werner Boote, Österr. 2017, 93 min, OmU (diverse), FSK 0

Umweltschonende Elektroautos, nachhaltig produzierte Lebensmittel, faire Herstellungs- und Handelsbedingungen: Wenn wir den Konzernen Glauben schenken, können wir mit den richtigen Kaufentscheidungen die Welt retten. Glatt gelogen, meinen Regisseur Werner Boote und die »Greenwashing«-Expertin Kathrin Hartmann. Sie reisen zusammen nach Indonesien, Brasilien, in die USA und nach Deutschland und besuchen überall Orte, die von der Zerstörungsgewalt hinter der massiven Umwelt-PR der Konzerne zeugen.

Anschließendes Gespräch mit Nick Reimer, Betreiber des Blogs Klima-Lügendetektor, Mitgründer und Chefredakteur der ersten überregionalen Umweltzeitschrift der DDR »Ökostoika«, Mitbegründer des Magazins klimaretter.info, das er von 2009 bis 2016 als Chefredakteur leitete.

Das Böll-Montagskino ist eine Veranstaltungsserie der Heinrich-Böll-Stiftung MV und des Lichtspieltheaters Wundervoll.



li.wu. in Warnemünde

Kleine Komödie (Rostocker Straße 8)
Eintrittspreis: 8,-€

**Dienstag, 01.05.
17:30 und 20:00 Uhr**

Ein Kuss von Béatrice

Regie: Martin Provost, Fkr. 2017, 117 min, DF, FSK 6

Das Leben der zuvorkommenden Hebamme Claire verläuft zwar in nicht gerade spannenden, aber dafür geregelten Bahnen. Das ändert sich, als sie zwei unerwartete Neuigkeiten verdauen muss: Zum einen steht die Entbindungsstation, auf der sie seit so vielen Jahren arbeitet, kurz vor der Schließung. Und dann verkündet ihr studierender Sohn, dass er Vater wird. Mitten in dieses Chaos platzt auch noch ein Anruf von Béatrice (Catherine Deneuve), der ehemaligen Geliebten von Claires Vater. Dieser nahm sich einst das Leben, als er von Béatrice verlassen wurde. Die weltgewandte und extravagantere Dame möchte Claire nach Jahrzehnten unbedingt wiedersehen. Nicht ohne Hintergedanken: Béatrice ist todkrank und will sich mit Claire aussöhnen. Langsam aber sicher nähern sich die beiden konträren Frauen einander an, allerdings nicht ohne Turbulenzen und Missverständnisse.

Wunderlinchen zeigt:

Die wunderbare Reise des kleinen Nils Holgersson

Regie: Hisajuki Toriumi, Japan 1981, 82 min, Zeichentrickfilm, FSK 0, empf. ab 5

Nils ärgert ständig die Tiere auf dem Bauernhof seiner Eltern, jagt sie oder spielt ihnen übel mit. Als er dann noch ein Wichtelmännchen fängt, wird er von diesem zur Strafe auf Wichtelgröße geschrumpft. Jetzt versteht er die Sprache der Tiere und schließt sich mit dem Ganter Martin einer Wildgansschar an. Sie unternehmen eine Reise bis zum Polarkreis und erleben viele Abenteuer. Aber eigentlich möchte Nils doch nur wieder nach Hause ...

Nach dem Roman von Selma Lagerlöf, der als Schulbuch für schwedische Landeskunde konzipiert wurde.

Die Legende der Prinzessin Kaguya

Regie: Isao Takahata, Japan 2014, 137 min, DF, FSK 0, empf. ab 8

Ein alter Bambussammler findet ein winziges Baby in einer glühenden Knospe. Gemeinsam mit seiner Frau zieht er das Findelkind auf – ohne zu ahnen, dass es die Tochter des Mondes ist. Als sie zu einer jungen Frau herangewachsen ist, halten fünf Adlige um die Hand der Prinzessin an. Doch jedem stellt sie eine scheinbar unmögliche Aufgabe als Bedingung für ihre Hochzeit.

Der letzte Film des kürzlich verstorbenen Mitbegründers des berühmten Studios Ghibli, Isao.

Anzeigen

Kino-Programm frei Haus

Einfach das li.wu.-Programm als PDF schicken lassen!

Jeden Monat pünktlich und kostenlos.



Fachhandel für Naturbaustoffe und Töpfereibedarf

baugut-rostock.de

Mo - Fr 9.00 - 18.00 Uhr, KTV, Doberaner Str. 43d

Wismarsche Straße 6/7
18057 Rostock
am Doberaner Platz

andere buchhandlung

mail@anderebuchhandlung.de www.anderebuchhandlung.de Fon 0381/492050 Fax 0381/4920515 Freecall 0800/4920500